

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 11.06.2024, 17:00 Uhr, in der Gaststätte "Spohler Krug", Wiefelsteder Str. 26, 26215 Wiefelstede

Anwesend:

Vom Gemeinderat

1. stellv. Ratsvorsitzende

Irmgard Stolle SPD

Bürgermeister

Jörg Pieper

Ratsmitglied

Yanna Badet	B90/Grünen	fehlt entschuldigt
Ralf Becker	UWG	
Hartmut Bruns	FDP	fehlt entschuldigt
Heinz-Gerd Claußen	CDU	
Katharina Dierks	CDU	fehlt entschuldigt
Jörn Eilers	CDU	
Ralf Geerdes	SPD	
Lutz Helm	SPD	
Jan-Gerd Helmers	UWG	
Michael Koch	FDP	
Hajo Kraß	SPD	
Christin Kruse	CDU	
Enno Kruse	UWG	
Cornelia Kuck	B 90/Grüne	
Jens-Gert Müller-Saathoff	B 90/Grüne	fehlt entschuldigt
Andrea Nacke	CDU	
Jens Nacke	CDU	fehlt entschuldigt
Sonja Niemeier	CDU	
Kirsten Schnörwangen	CDU	
René Schönwälder	BSW	
Dirk Schröder	fraktionslos	Anwesend ab 17:50 Uhr
Dorit Schulz	SPD	
Anne Ilona Sieckmann	B 90/Grüne	
Heiko Siemen	CDU	
Günter Teusner	B 90/Grüne	
Joachim Thiel	CDU	
Katharina Thüer	UWG	
Michael Waringer	SPD	fehlt entschuldigt
Jörg Weden	SPD	fehlt entschuldigt
Kai Wünker	SPD	
Karl-Heinz Würdemann	FDP	

von der Verwaltung

Dana Neumann Fachbereichsleiterin II

Protokollführerin

Sabine Zdarsky

Abwesend:

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ratsvorsitzende Stolle eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt alle teilnehmenden Ratsmitglieder, Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Des Weiteren gratuliert sie den Ratsmitgliedern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag feiern konnten und Bürgermeister Pieper zur Hochzeit seiner Tochter.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Ratsvorsitzende Stolle stellt fest, dass mit der Einladung vom 31.05.2024 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung geladen wurde.

Bürgermeister Pieper stellt die Anwesenheiten fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird von der Ratsvorsitzenden festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Ratsvorsitzende Stolle ruft den Tagesordnungspunkt auf. BM Pieper erklärt, dass der TOP 9 nicht beratungsfähig sei, da dieser bisher weder im Fachausschuss noch im Verwaltungsausschuss vorberaten wurde. Die Verwaltung müsse die Beratung noch vorbereiten. Aus diesem Grund sei der Top von der Tagesordnung zu nehmen. Des Weiteren teilt er mit, dass der TOP Versetzung des neuen Fachbereichsleiters für den FB I zwar auf der Tagesordnung des Verwaltungsausschusses gewesen sei, irrtümlich jedoch nicht auf der Tagesordnung des Gemeinderates. Gem. § 6 der Geschäftsordnung beantrage er daher die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes als Dringlichkeitsantrag als Top 25 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung unter Top 25 und bittet um Zustimmung.

Einstimmig wird sowohl die Absetzung des Top 9 als auch die Dringlichkeit des neuen Top 25 zugestimmt und die Tagesordnung mit den genannten Änderungen beschlossen.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Anträge auf Beschlussfassung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht gestellt.

6. Genehmigung der Niederschrift vom 11.03.2024

Die Niederschrift vom 11.03.2024 wird einstimmig genehmigt.

7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Der Bericht des Bürgermeisters ist der Niederschrift beigelegt.

8. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

9. Straßensanierung im Rahmen des Mehrjahresprogramm der NLStBV; hier: Maßnahmebeschluss Grunderneuerung Zwischenahner Damm Vorlage: B/2098/2022

Dieser TOP wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

10. Satzung über das Angebot und die Erhebung von Benutzungsgebühren für die zusätzliche Kinderbetreuung in den Ganztagschulen der Gemeinde Wiefelstede (Anschlussbetreuung) Vorlage: B/2552/2024

Ratsmitglied Koch stellt die Frage, ob in der heutigen Sitzung über die beigelegte Satzung und nicht über die Änderungen in der Synopse abgestimmt werde. BM Pieper antwortet, dass über die Satzung mit den beratenden und beschlossenen Änderungen abgestimmt werde. Die heute zu beschließende Fassung wurde mit der Niederschrift des VA am 13.05.2024 als Anlage zur Verfügung gestellt.

Alsdann ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt aufgrund der §§ 10, 58 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 08.02.2024 (Nds. GVBl. 2024 Nr. 9), und § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. S. 121) die Satzung über das Angebot und die Erhebung von Benutzungsgebühren für die zusätzliche Kinderbetreuung in den Ganztagschulen der Gemeinde Wiefelstede (Anschlussbetreuung).

- in der Fassung der Anlage zur Niederschrift des VA am 13.05.2024 (BV/2552/2024)

**11. Kenntnisnahme zu der Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2023
Vorlage: B/2561/2024**

Ohne Wortmeldung ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede nimmt die als Anlage zur Beratungsvorlage B/2561/2024 beigefügte Zusammenstellung der angeforderten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2023 zur Kenntnis.

**12. Kenntnisnahme zu der Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2024
Vorlage: B/2562/2024**

Ohne Wortmeldung ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede nimmt die als Anlage zur Beratungsvorlage B/2562/2024 beigefügte Zusammenstellung der angeforderten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2024 zur Kenntnis.

**13. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 115 "Wiefelstede-Ofenerfeld, Ofenerfelder Straße"
hier:
a) Beschlussfassung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie von privater Seite
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: B/2535/2024**

Bürgermeister Pieper äußert sich zur gestrigen Bau- Umwelt- u. Klimaausschusssitzung und zur heutigen Sitzung des Verwaltungsausschusses. Er weist darauf hin, dass ergänzend zur Verwaltungsvorlage ein Antrag der FDP behandelt wurde. Nach dem positiven Votum aus dem Fachausschuss habe der Verwaltungsausschuss diesem ebenfalls einstimmig zugestimmt. Damit werde die Verkehrsproblematik in den Bebauungsplangebieten 115 und 130 in der nächsten Sitzung des Straßen- und Verkehrsausschusses behandelt.

Ratsmitglied Teusner teilt mit, dass es in der Sitzung des Bau- Umwelt- u. Klimaausschusses unterschiedliche Auseinandersetzungen gegeben habe. Er merkt an, dass er insgesamt 3 Anträge zur Höhe, Lärm- u. Verkehrssituation eingereicht habe, die im Fachausschuss alle keine Zustimmung gefunden haben. Herr Teusner teilt mit, dass seine Fraktion dem Beschlussvorschlag der Verwaltung daher nicht zustimmen werde.

Ratsmitglied Becker teilt mit, dass auch seine Fraktion dem Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht zustimmen werde. Er ist der Auffassung, dass nicht genügend Parkplätze zur Verfügung stehen und die Verkehrsproblematik vor dem Beschluss über den Bebauungsplan beraten werden müsse. Ansonsten schaffe man Fakten, die nicht wieder zu korrigieren seien.

Die Punkte, die durch die Anwohner vorgebracht wurden, seien aus seiner Sicht nicht ausreichend betrachtet worden.

Ratsmitglied Koch ist der Meinung, dass die Verwaltung hier auf dem richtigen Weg sei und die FDP-Fraktion dem Verwaltungsvorschlag zustimmen werde. Die Verkehrsproblematik werde angegangen, das sei bereits beschlossen worden und die geplante Bebauung sei nicht ursächlich für diese Problematik, wie der Gutachter festgestellt habe. Er teilt die Meinung des Investors, dass mehr Höhe benötigt werde. Er sehe eine vorsichtige Bebauung in einer bereits erschlossenen Lage, was eine sehr gute Lösung sei. Zum Thema Lärmschutz hinterfragt er, ob es wirklich gewollt sei, einen 2m hohen Zaun um das Grundstück herum zu errichten.

Ratsmitglied Siemen schließt sich der der Auffassung seines Vorredners an. Seine Fraktion stimme zu und freue sich, dass ein Investor bereit sei, das Projekt anzugehen.

Ratsmitglied Helm teilt mit, dass auch seine Fraktion der Verwaltungsvorlage zustimmen werde. Wenn man sich die in der Anlage zur Beratungsvorlage dargestellten Abstände anschau, seien diese größer als die bestehenden Abstände in der Bestandsbebauung. Zur Firsthöhe teilt er mit, dass er dem Investor glaube, dass er mehr in die Höhe gehen müsse und 50 cm höher aus seiner Sicht in Ordnung seien. Die Dachform finde er sehr ansprechend. Jeder begrüße doch eine Innenverdichtung, daher sei es eine gute Lösung und eine Verringerung der jetzt möglichen Bebauung. Die von dem Unternehmen bereits errichteten Gebäude in Wardenburg würden auch hier entstehen.

Alsdann ergeht mit 17 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen folgender Beschluss:

- a) **Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie von privater Seite gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen.**
- b) **Weiter beschließt der Rat der Gemeinde Wiefelstede die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 115 „Wiefelstede-Ofenerfeld, Ofenerfelder Straße“ gemäß § 1 Absatz 3 und § 10 Absatz 1 BauGB in Verbindung mit §§ 10 und 58 NKomVG als Satzung einschließlich Begründung.**

- 14. 139. Änderung des Flächennutzungsplanes, Feuerwehr Kornweg hier:**
- a) **Beschlussfassung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger sowie von privater Seite**
 - b) **Feststellungsbeschluss**
- Vorlage: B/2537/2024**

Ohne Wortmeldungen ergeht einstimmig folgender Beschluss:

- a) **Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie von privater Seite gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen.**
- b) **Weiter stellt der Rat die 139. Flächennutzungsplanänderung nebst Begründung fest.**

15. Jahresabschluss 2017
Vorlage: B/2550/2024

Ohne Wortmeldungen ergeht einstimmig folgender Beschluss:

- 1. Gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG i.V.m. § 129 Abs. 1 NKomVG beschließt der Rat der Gemeinde Wiefelstede den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2017 in der Fassung vom 31.03.22.**
- 2. Gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG erteilt der Rat der Gemeinde Wiefelstede dem Bürgermeister die Entlastung für das Haushaltsjahr 2017.**
- 3. Gemäß § 58 Abs. 1 NKomVG i.V.m. § 123 Abs. 1 S. 1 NKomVG beschließt der Rat der Gemeinde Wiefelstede, dass das positive ordentliche Ergebnis (1.780.808,50 €) der ordentlichen Überschussrücklage und das außerordentliche Ergebnis (74.410,66 €) der außerordentlichen Überschussrücklage zugeführt werden.**

16. Jahresabschluss 2018
Vorlage: B/2551/2024

Ohne Wortmeldungen ergeht einstimmig folgender Beschluss:

- 1. Gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG i.V.m. § 129 Abs. 1 NKomVG beschließt der Rat der Gemeinde Wiefelstede den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2018 in der Fassung vom 22.03.24.**
- 2. Gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG erteilt der Rat der Gemeinde Wiefelstede dem Bürgermeister die Entlastung für das Haushaltsjahr 2018.**
- 3. Gemäß § 58 Abs. 1 NKomVG i.V.m. § 123 Abs. 1 S. 1 NKomVG beschließt der Rat der Gemeinde Wiefelstede, dass das positive ordentliche Ergebnis (5.500.438,86) der ordentlichen Überschussrücklage und das außerordentliche Ergebnis (165.101,55 €) der außerordentlichen Überschussrücklage zugeführt werden.**

17. Beschleunigung von Jahresabschlüssen
Vorlage: B/2526/2024

BM Pieper teilt mit, dass gerade die Jahresabschlüsse 2017/2018 beschlossen worden seien. Die Verwaltung möchte unnötigen Ballast abwerfen, was die Jahresabschlüsse 2019 bis 2022 betrifft um diese möglichst schnell fertigzustellen. Aus Sicht der Verwaltung sei ausreichend,

das notwendige Zahlenmaterial und die Bilanz zu erstellen, um schneller ans Ziel, einer zeitnahen Fertigstellung der Jahresabschlüsse, zu kommen. Dieses sei gesetzlich jetzt möglich.

Ratsmitglied Koch teilt mit, dass ihm wichtig sei, dass schnell und sorgfältig gearbeitet werde. Er halte es aber für wünschenswert, dass das Rechnungsprüfungsamt dieses Zahlenmaterial dennoch prüft. Er werde daher der Beschleunigung der Jahresabschlüsse durch Verzicht auf Anlagen zustimmen, dem ebenfalls vorgeschlagenen Verzicht auf die Prüfung jedoch nicht.

Ratsvorsitzende Stolle läst über die Punkte 1 und 2 getrennt voneinander abstimmen.

Alsdann ergeht einstimmig folgender Beschluss:

- 1. Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die Verkürzung der Jahresabschlüsse 2019 bis 2022 gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 und 2 NBKAG.**

Im Anschluss ergeht bei 19 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen folgender Beschluss:

- 2. Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt den Verzicht auf die Prüfung der Jahresabschlüsse 2019 bis 2022 durch das Rechnungsprüfungsamt gemäß § 2 Abs. 1 NBKAG.**

- 18. Lärmaktionsplan für die Gemeinde Wiefelstede,
hier: a) Beschlussfassung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie von privater Seite
b) Beschluss des Lärmaktionsplans - Runde 4 (Fortschreibung Runde 3)
Vorlage: B/2564/2024**

BM Pieper hebt hervor, dass der Lärmaktionsplan außerhalb und innerhalb der Verwaltung ein Papiertiger bliebe, der Personal binde und Geld koste, jedoch keine konkreten Ergebnisse oder Folgen nach sich ziehe.

Alsdann ergeht bei 3 Enthaltungen folgender Beschluss:

- a) Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie von privater Seite gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen.**
- b) Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt den als Anlage beigefügten Lärmaktionsplan - Runde 4 (Fortschreibung Runde 3).**

- 19. Straßensanierung 2024 und 2025; hier Maßnahmebeschluss
Vorlage: B/2566/2024**

BM Pieper teilt mit, dass im Straßen- und Verkehrsausschusses ein Preisvergleich zwischen der wassergebundenen Sanierung der Gemeindestraße Im Grund und einer mit Bitumen versehenen Straßendecke angeregt bzw. gefordert worden sei. Dieses werde in Vorbereitung der

Ausschreibung geprüft; insofern sei dieses nicht mit im Beschlussvorschlag enthalten. Es gehe beim Beschluss grundsätzlich um die Maßnahmen. Wenn es im Rahmen Vorbereitung der Maßnahme noch Änderungen gebe, werden diese selbstverständlich vorgestellt. Der Kostenvergleich werde den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Alsdann ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beauftragt die Verwaltung, die Straße Heidhörn in 2025 aus Mitteln von 2023, sowie die Straßensanierungen „Wehnerfelder Weg“ in 2024 und „Im Grund“ und „Pohlstraße“ in 2025 mit einem Kostenvolumen i. H. v. 300.000 € p.a. gemäß Vergabedienstanweisung der Gemeinde Wiefelstede durchzuführen.

20. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

21. Anfragen und Anregungen

21.1. Evtl. Sanierung der Wiefelsteder Straße/Wapeldorfer Straße

Ratsmitglied Koch teilt mit, dass er die Information bekommen habe, dass hier ein Unternehmen unterwegs sei, dass die Bodenbeschaffenheit prüfe, um möglicherweise die Straßen zu sanieren. Er stellt die Frage, ob die Verwaltung Kenntnis drüber habe, was von BM Pieper verneint wird. Herr Koch weist in diesem Zuge auf den FDP Antrag zur Erstellung einer Querungshilfe an der Kreuzung beim Nashorn hin. BM Pieper antwortet, dass er dazu nichts sagen könne. Es werde jedoch in der Niederschrift mit aufgenommen und dem Träger der Straßenbauast mitgeteilt, sofern eine Sanierung vorgesehen sei.

21.2. Baumkataster

Ratsmitglied Koch informiert, dass im Straßen- u. Verkehrsausschuss erneut über den Baumkataster gesprochen worden sei. Er habe dem Protokoll entnommen, dass das Leistungsverzeichnis zur Verfügung gestellt werden solle, jedoch könne er es nicht finden. BM Pieper erwidert, dass er die Frage nicht beantworten könne, da die Kollegin heute nicht anwesend sei. Es werde die Frage in der Niederschrift beantwortet. Das Leistungsverzeichnis werde zur Verfügung gestellt. Herr Koch fügt hinzu, dass in der Ausführung der Verwaltung stehe, dass Baumgrößen von kleiner 60 cm keine einzelne Nummer bekommen und zu Gruppen zusammengeführt werden. Wenn man sich den Torfweg ansehe, stehen dort sehr viele Bäume mit einem Umfang von ca. 6 cm, die alle eine eigene Nummer bekommen haben. BM Pieper antwortet, dass er im Straßen- u. Verkehrsausschuss nicht anwesend gewesen sei. Er werde hierzu den Sachstand erfragen.

21.3. Lärmaktionsplan

Ratsmitglied Becker teilt mit, dass die Gemeinde die Reinigung der Straßen vergeben habe. Ihm sei aufgefallen, dass die Kehrfahrzeuge bereits morgens um 04:45 Uhr im Wohngebiet unterwegs seien. Er bittet die Verwaltung die Firma darauf hinzuweisen, dass es eine Emissi-

onsschutz-Verordnung gebe, in der geregelt sei, dass Kehrfahrzeuge vor 07 Uhr und nach 20 Uhr nicht in Wohngebieten arbeiten dürfen.

21.4. Beschilderung Radweg Grote Placken

Ratsmitglied Becker weist darauf hin, dass die notwendige Beschilderung fehle, dass der Radweg Richtung Rastede genutzt werden dürfe. Hierauf habe er bereits in der Vergangenheit hingewiesen.

21.5. Sitzung des Bau- Umwelt- u. Klimaausschusses

Ratsmitglied Schröder teilt mit, dass der Bürgermeister in der gestrigen Sitzung in der Einwohnerfragestunde erklärt habe, dass bzgl. des Nahwärmesystems Grote Placken die entstehenden Mehrkosten der Wärmelieferant tragen werde. Er fragt, wie man sicher gehen könne, dass die Mehrkosten auch tatsächlich übernommen werden. Er könne es in den Gestattungsverträgen nicht lesen. BM Pieper erklärt, dass es nicht Gegenstand der Gestattungsverträge sei, sondern Gegenstand der Wärmelieferungsverträge die der Wärmelieferant mit den einzelnen Grundstückseigentümern und nicht mit der Gemeinde abschließe. BM Pieper betont, dass er nicht von Mehrkosten gesprochen habe. Die Abrechnung der Wärmelieferung erfolge auf Basis des Wärmelieferungsvertrages und das sei auch die Basis für den Grundstückseigentümer. Herr Schröder hebt hervor, dass etwaige Mehrkosten der Bauplatzinhhaber zu tragen habe. BM Pieper antwortet, dass der Wärmelieferant die nötige Wärme zu Konditionen zu liefern habe, die im Wärmelieferungsvertrag enthalten seien. Etwaige Mehrkosten trage der Wärmelieferant.

21.6. Beschilderung Gristeder Straße

Ratsmitglied Stolle teilt mit, dass es Verwirrungen bzgl. der Beschilderung an der Gristeder Straße gebe. Es seien aufgrund der eingerichteten Baustellen in kurzen Abständen 50er und 80er Schilder aufgestellt worden. Sie hoffe, dass es dort bald eine vernünftige Regelung gebe, da es sich um einen unhaltbaren Zustand handele. BM Pieper teilt mit, dass die Straßenverkehrsbehörde darauf hingewiesen werde.

22. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ratsvorsitzende Stolle schließt die öffentliche Sitzung um 17.57 Uhr und bedankt sich bei allen Teilnehmern.

gez. Irmgard Stolle
1. stellv. Ratsvorsitzende

gez. Jörg Pieper
Bürgermeister

gez. Sabine Zdarsky

Protokollführung